Fax ✓

ödp
Die Öko-Demokraten
im Nürnberger Stadtrat

Ökologisch-Demokratische Partei

Thomas Schrollinger
Jauerstr. 33
90473 Nürnberg
Tel.: 0911 / 800 27 99
FAX 0911 / 817 13 48
e-mail: oedp-nuernberg@t-online.de
www.oedp-nuernberg.de

Thomas Schrollinger (ÖDP), Jauerstr. 33, 90473 Nürnberg

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Herrn Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90403 Nürnberg

Kultur A

OBERBÜRGERMEISTER
0 5. JUNI 2008 /..... Nr.....

2.BM	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
		4 Antwort vor Absendung vorlegen
Tg	2 z.w.V.	5 Antwort zur Unterschrift vorlegen

Nürnberg, 05.06.2008

Antrag zur Sitzung des Stadtrats am 25.06.2008

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

zur Behandlung im Stadtrat stelle ich folgenden Antrag:

- **Welche finanziellen Belastungen bringt der geplante Bau der Delfin-Lagune für den städtischen Haushalt in den nächsten 6 Jahren?**
- **Sind die 14 wildgefangenen Delfine aus Taji (Japan) für Nürnberg geplant?**
- **Transparenz durch ein Ratsbegehren**

Begründung:

- Die Kosten für den geplanten Bau der Delfin-Lagune werden voraussichtlich weit über 24 Millionen EUR liegen. Es ist zu befürchten, dass das bereits in Aussicht gestellte „Darlehen" der Stadt Nürnberg an den Tiergarten mittelfristig Mittel bindet, die in den kommenden Jahren dringend für andere, wichtigere Projekte benötigt werden.

- Informationen einiger seriöser Tierschutzorganisationen zufolge werden demnächst 14 Delfine aus Taji (Japan) nach Deutschland importiert. Der Verdacht ist begründet, dass diese wildgefangenen Tiere u.a. auch für Nürnberg bestimmt sind.

- Seit Längerem gibt es in der Nürnberger Bevölkerung größere Vorbehalte gegenüber den geplanten Bau der Delfin-Lagune. Um den bereits in dieser Angelegenheit laufenden Bürgerbegehren zuvorzukommen, könnte der Stadtrat ein Signal für transparente und direkte Demokratie setzen und den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt in Form eines selbst eingeleiteten Bürgerentscheids die Möglichkeit geben, am politischen Entscheidungsprozess mitzuwirken.
Die Bevölkerung hätte die Möglichkeit, selbst über diese Streitfrage abzustimmen. Diese Entscheidungsdelegierung zurück auf das „Staatsvolk der Gemeinde" gäbe die Garantie für eine hohe Akzeptanz der jeweiligen Entscheidung. Als kostengünstiger Termin für einen derartigen Bürgerentscheid bietet sich der Tag der bevorstehenden Landtags- und Bezirkstagswahlen an.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Schrollinger
ÖDP-Stadtrat